

Fürbitten

Zu Gott, unserem barmherzigen Vater, wollen⁴
wir beten:

- Hilf deiner Kirche, daß sie immer und überall für die Armen und Schwachen eintritt.
- Schenke allen Menschen, die für den Frieden arbeiten, Geduld und Ausdauer.
- Für die in Chile und in der Türkei vom Erdbeben heimgesuchten Menschen um rasche Hilfe und Trost in der Trauer.
- Laß die Enttäuschten die Erfahrung machen, daß es Menschen gibt, die sich ihrer annehmen.
- Wandle die Gesinnung der Unbarmherzigen, damit sie offen werden für Menschen in Not und Sorge.
- Gib, daß sich unsere Frimlinge und Kommunionkinder und unsere ganze Gemeinde sich in dieser österlichen Bußzeit deiner barmherzigen Liebe ganz öffnen.
- Für alle Opfer und Täter von Kindesmissbrauch um Heilung der seelischen Verletzungen und Vergebung für alle Untaten.

Guter Gott, so bitten wir dich im Vertrauen auf deine Barmherzigkeit durch Christus, unsern Herrn.

Pfarrer

Neunkirchen a.Brand 13./14.3.2010 AH Rö

4. Sonntag der österlichen Bußzeit C; Wenn der gü-
tige Gott zum Problem wird

Eröffnung	621	1, 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie	523	
Gloria		
Antwortgesang	535	5
Ruf vor dem Evang.	562	
Kredo		
Opferbereitung	166	1
Sanctus	497	
Agnus Dei	498	
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
	166	2
n.d.Kommunion		
n.d.Segen nur AH	888	1, 3, 6
zum Auszug		

Einführung in die Meßfeier

Um Barmherzigkeit geht es im heutigen Gottesdienst. Gott ist grenzenlos barmherzig. Das ist es, was uns heute froh macht, und die Messe mit dem Vers beginnen läßt: "Freue dich, Stadt Jerusalem! Seid fröhlich zusammen mit ihr, die ihr traurig wart. Freut euch und trinkt euch satt an der Quelle göttlicher Tröstung."

Jeder von uns hat schon oft Gottes Entgegenkommen in Anspruch genommen. Wie aber verhalten wir uns unseren Mitmenschen gegenüber? Sind wir barmherzig? Oder hart und unerbittlich in unserem Urteil.

Laßt uns Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn, der die Barmherzigkeit verkündete und lebte, um sein Erbarmen bitten:

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus,
du hast uns die Güte des himmlischen Vaters in Wort und Tat vor Augen gestellt.

Du hast gehandelt wie er und dich den Verlorenen zugewandt.

Du bist gekommen, die Armen von ihrer Not zu befreien.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 113)

Herr, unser Gott, du hast in deinem Sohn die Menschheit auf wunderbare Weise mit dir versöhnt. Gib deinem Volk einen hochherzigen Glauben, damit es mit froher Hingabe dem Osterfest entgegeneilt. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Hinführung zu den Schriftlesungen:

In den beiden Lesungen und im Evangelium leuchtet heute die zentrale Botschaft der Bibel auf: Gott selber ermöglicht uns die Versöhnung mit ihm. Er schenkt uns neues Leben, wenn wir zu ihm um- und heimkehren.

Im heiligen Mahl wird sie immer neu gegenwärtig. Darum lädt der Antwortpsalm uns ein: "Kostet uns seht...!"